

Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	15. Mai 2024	<i>Nummer</i>	04/2024
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	23:15 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraler Erwin Bachmann Mag. Thomas Egger Stefan Geiler, BEd Karin Herrnegger Mst. Fabian Huber	Peter-Paul Kofler Wilhelm Lanser Mst. Johannes Steinringer Hans-Peter Trojer Michael Troyer Harald Walder	
<i>abwesend</i>	niemand	<i>Schriftführer</i>	Klaus Geiler

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplans für die Grundstücke 70/3 und 907 KG Panzendorf (Bernd Mitteregger u.a.)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans für das Gst. 577 KG Panzendorf (Simon Schett u. a.)
4. Beratung und Beschlussfassung in Arbeitsvergaben
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Vereinbarungen
6. Berichte
7. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten
8. Vorstellung des Appartementhaus-Projekts der Firma A. Locker Konfekt GmbH
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 17. April 2024 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Der vorliegende Entwurf wird entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

Zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplans für die Grundstücke 70/3 und 907 KG Panzendorf (Bernd Mitteregger u. a.)

Raumplaner Dipl.-Ing. Wolfgang Mayr hat die Unterlagen für den Bebauungsplan beim Anwesen von Bernd Mitteregger und seinem westlichen Nachbarn Giulio Gallina angefertigt. Dieser wurde grob vorgeprüft und für in Ordnung befunden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Dipl.-Ing. Wolfgang Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 06.05.2024, Zahl 722ab70-3EBP3, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans für das Gst. 577 KG Panzendorf (Simon Schett u. a.)

Stephanie Hofer und Simon Schett haben das Grundstück 577 KG Panzendorf von Monika Ritsch gekauft. Für dieses Grundstück wurde unlängst ein Bebauungsplan erlassen. Die neuen Besitzer haben nun um Entfernung der Straßenfluchtlinie von 0,6 m zur Gemeindestraße entlang ihres Grundstücks 577 KG Panzendorf angesucht.

Der Bürgermeister informiert über die Umstände, Gründe und die Empfehlung des Gemeindevorstands, die Straßenfluchtlinie vom östlichsten Punkt über die Rechtskurve bis zum Beginn der geraden Westgrenze des Grundstücks 577 KG Panzendorf zu entfernen. An der Westseite soll die Linie erhalten bleiben.

Der zu diesem Tagesordnungspunkt anwesende Simon Schett erhält das Wort und erklärt, dass er die Garage im Osten des Grundstücks platzieren und die Einfahrt im Südosten anlegen wolle. Es sei geplant, das Niveau des Erdgeschoßes etwas anzuheben. Mit Einfriedungsmauern lasse sich so wiederum ein ebener Außenbereich schaffen. Mit der Straßenfluchtlinie verliere er wertvolle Gartenfläche. Zudem sei die gesamte Nachbarschaft nicht durch Straßenfluchtlinien eingeschränkt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird grundsätzlich beschlossen, die für das Grundstück 577 KG Panzendorf bestehende Straßenfluchtlinie vom östlichsten Punkt über die Rechtskurve bis zum Beginn der geraden Westseite aus dem gültigen Bebauungsplan zu entfernen. An der Westseite solle die Straßenfluchtlinie unverändert bleiben. Raumplaner Wolfgang Mayr wird mit der Erstellung der Änderungsunterlagen betraut.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen

Stefan Geiler enthält sich als Eigentümer des Nachbargrundstücks seiner Stimme.

Zu 4 Beratung und Beschlussfassung in Arbeitsvergaben

a. Notebook für den Bauhof

Verschiedene EDV-Arbeiten sollen nun vom Bauhofpersonal übernommen werden. Dafür soll ein Notebook angekauft werden. Die Firmen U-Net in Lienz und AGEtech in Heinfels haben ihre Angebote abgegeben.

Der Vorstand hat sich dafür ausgesprochen, das Gerät bei der Firma U-Net anzukaufen, zumal diese auch die generelle EDV-Betreuung der Gemeinde innehat und auch die Einrichtung vornehmen müsse.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, ein Notebook HP 470 G10 mit 17,3“ Zoll Bildschirmdiagonale bei der Firma U-Net GmbH in Lienz zum Bruttopreis von 1 198,68 € anzukaufen. Die Firma U-Net wird auch mit der Einrichtung des Geräts betraut, wobei zusätzliche Kosten anfallen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Verkehrssicherheit auf dem Schulweg

Der Bürgermeister informiert über den Wunsch von Heinfelser Volksschulkinder-Eltern die Sicherheit am Schulweg zu erhöhen. Als Kompromisslösung sollen nun entweder Blinkanlagen oder Geschwindigkeitsanzeigen an den beiden als Schulweg verwendeten Fußgängerübergängen montiert werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, bei der Firma Verkehrstechnik Neuhauser in Pucking zwei LED-Schutzweganlagengarnituren für die beiden Schutzwege beim Gasthaus Burg Heinfels und beim Gemeindeamt Heinfels inklusive Fußgängererkennung, Schutzwegtafeln auf fluoreszierendem Hintergrund und Befestigungsmaterial zum Brutto-Gesamtpreis von 7 438,02 € abzüglich 3 % Skonto anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Die Gegenstimmen äußern Thomas Egger, Stefan Geiler, Willi Lanser und Michael Troyer, die zwar grundsätzlich für die Erhöhung der Sicherheit am Schulweg sind, jedoch eine andere Lösung bevorzugen würden.

c. *Turmsanierung am Spielplatz Heinfels*

Am Kinderspielplatz Heinfels sind Türme der Miniatur-Burg teilweise desolat und einer muss gänzlich ausgetauscht werden. Wilhelm Lanser hat ein Angebot der Firma Lusser für die Sanierungsarbeit eingeholt. Die Firma Richard Homann habe mitgeteilt, aktuell keine Zeit für diese Arbeit zu haben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, zunächst ein Angebot der Firma Lanz für dieselbe Arbeit einzuholen. Der Gemeindevorstand wird im Anschluss ermächtigt, den Auftrag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

d. *Vereinbarung mit der TIWAG*

Der Bürgermeister erinnert an die Vereinbarung mit der TIWAG vom Mai 2023 in welcher angesichts der tendenziell sinkenden Strompreise die kürzeste Bindung vereinbart wurde, wenn dabei auch der höchste Arbeitspreis akzeptiert werden musste.

Mit dem nun allen Gemeinden Tirols vorgelegten Angebot könne die Gemeinde wieder auf das Preisniveau vor der allgemeinen Teuerung der letzten Jahre zurückkehren.

Erwin Bachmann bestätigt die Angaben des Bürgermeisters und schlägt vor, nach Möglichkeit eine Entschädigung für die im letzten Jahr zu hohen Kosten für den Strom zu lukrieren, zumal auch jene Gemeinden umsteigen könnten, welche im Mai 2023 die längsten Laufzeiten und damit die niedrigsten Strompreise vereinbart haben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, das Angebot der TIWAG vom 18. April 2024 anzunehmen und damit die Arbeitspreise von netto 9,990 Cent/kWh im Jahr 2025, 9,950 Cent im Jahr 2026, 9,89 Cent im Jahr 2027 und 9,690 Cent im Jahr 2028 zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Vereinbarungen

a. *Kanalanschluss zur Sporthütte Tessenberg.*

Der Bürgermeister erinnert, dass die Landjugend Tessenberg um den Anschluss der Sporthütte an den öffentlichen Gemeindekanal gebeten habe. Dies wurde durch die Zustimmung Tanja Leiters und Markus Pitterles zur Verlegung des Kanals an der Ostgrenze ihres Bauplatzes möglich.

Nun liegen auch die adaptierten Zustimmungserklärungen des Grundeigentümers Herbert Kofler-Hofer und der Agrargemeinschaft Weide Tessenberg vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die extern beiliegenden Zustimmungserklärungen betreffend die Verlegung des Kanals zur Sporthütte mit Herbert Kofler-Hofer und der Agrargemeinschaft Weide Tessenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 6 Berichte

a. *Bildungseinrichtung Heinfels*

Der Bürgermeister informiert über den Plan der Bildungsdirektion, beide Volksschulen von Sillian und Heinfels am Standort Mittelschule Sillian unterzubringen. Fest steht, dass sowohl Kindergarten als auch Volksschule Heinfels restaurierungsbedürftig sind und erweitert werden müssen.

Der Gemeinderat einigt sich vor einer weiteren Entscheidung darauf, dass die Gemeinde Sillian ihre schriftliche Position bekanntgeben möge, ob sie bei Zusammenlegung der Kindergärten und der Volksschulen beider Gemeinden eine der beiden Gemeinschaftseinrichtungen in Heinfels unterstützen könne. Dies sei auch der Plan der Landesregierung, die gegebenenfalls auch auf die Nachnutzung freiwerdender Objekte pocht.

Als Nächstes werde sich der Vorstand mit Peter Obrist abstimmen, die Kosten-schätzung an den neuesten Stand der Entwicklung anzupassen.

Der Gemeinderat einigt sich ohne Beschluss darauf, ein entsprechendes Schreiben im oben angeführten Sinn an die Marktgemeinde Sillian zu richten.

b. *50 Jahre Gemeinde Heinfels*

Das Kirchtagsfest am Wochenende des 7. Juli stehe heuer ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres 50 Jahre Gemeinde Heinfels. Der Bürgermeister habe von Musikobmann Ludwig Wiedemayr eine Aufstellung der Kosten erhalten und diese bereits mit dem Gemeindevorstand besprochen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Weiters wird beschlossen, die Musikkapelle entsprechend ihrem Kostenvorschlag mit einem Betrag von 21 000 € für ihr Kirchtagsfest und gleichzeitig Jubiläumsfest der Gemeinde Heinfels zu unterstützen.

Über die Tragung der darin enthaltenen Infrastrukturkosten in Höhe von rund 3 700 € wird der Bürgermeister ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Musikkapelle führen.

Am Pfingstsonntag 2024 wird die Landjugend Panzendorf einen Frühschoppen organisieren. Ursprünglich war geplant, die Musikkapelle Heinfels um die musikalische Umrahmung zu bitten. Diese musste jedoch wegen des heuer dichten Terminkalenders absagen. Anschließend hat die Landjugend vorgeschlagen, zwei Musikgruppen zu engagieren und den Bürgermeister gebeten, eine Musikgruppe zu bezahlen, wenn das Konzert auch unter das Motto „50 Jahre Gemeinde Heinfels“ gestellt werde. Nun sei nur noch eine Musikgruppe im Boot und die Landjugend hat gebeten, die Kosten in Höhe von 700 € für diese Musikgruppe zu übernehmen.

Hannes Kraller regt an, einen spätesten Termin für die Anmeldung von Veranstaltungen im Zeichen des Gemeinde-Jubiläums zu fixieren.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Weiters wird beschlossen, die Gage der Musikgruppe, die am Pfingstsonntag 2024 als Gastkapelle beim Landjugend-Frühschoppen in Panzendorf auftreten wird, gegen Nachweis bis zu einem Maximalbetrag von 700 € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

c. Untergrundbewegung auf landwirtschaftlichen Flächen des Ochswieser-Hofs

Martin Kofler habe von starken und anhaltenden Wasseraustritten auf seinen landwirtschaftlichen Flächen unterhalb der Tessenberger Landesstraße berichtet. Daraufhin habe ein Geologe des Landes Tirol die Stelle begutachtet. Simon Kofler, der Sohn des Eigentümers wird mit provisorischen Extensometer-Gestellen aus Holzlatten die Bodenbewegung beobachten. Veränderungen werden dann laufend an die Gemeinde bzw. die Landesgeologie gemeldet. Sollte Hangbewegung beobachtet werden bzw. der Hangwasserzug über die nächsten Wochen und Monate anhalten, solle ein Bereich von mehreren 100 m² mittels Drainage trockengelegt werden, wobei das gesammelte Hangwasser in den Messenveidlbach eingeleitet werden könne.

d. Hangrutsch bei der Oberbergstraße

Bei der zweiten Kehre hinter der Tessenberger Kirche sei die Böschung der Oberbergstraße teilweise in Richtung Tessenberger Bach abgerutscht. Ein Katastrophenschaden sei bereits gemeldet worden.

e. Diverse Baustellen

Der Baustart für die Sicherung des Burgwegs mit Ankerschirmen sei nun auf Ende Juni 2024 verschoben worden. Die Förderung für diesen Katastrophenschaden sei mit 2024 gedeckelt, weshalb die Sanierung jedenfalls noch in diesem Jahre abgeschlossen sein müsse.

Die Baustelle zur Erhöhung der Hochwassersicherheit im Tuxerbach werde laut Aussage des Leiters bezirkswweit als erste Baustelle der Wildbach- und Lawinenverbauung im heurigen Frühling begonnen.

Die Unterlagen für die Genehmigung des Bauabschnitts 2 der Villgratenbachverbauung habe die Vorprüfung bestanden und werde voraussichtlich bei der nächsten Sitzung der KPC genehmigt, informiert der Bürgermeister.

Zu 7 Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Die Details der Beratung und Beschlussfassung werden im separat verwahrten Protokoll 4/2024-1 festgehalten, in welches nur Gemeinderatsmitglieder Einsicht nehmen dürfen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

a. Änderung des Beschäftigungsverhältnisses von Barbara Mair

Der Gemeinderat beschließt, die Wochendienstzeit von Barbara Mair mit 13 Wochenstunden festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Ausschreibung einer Schulassistentkraft

Der Gemeinderat beschließt, die Stelle einer Schulassistentkraft mit 23 Wochenstunden in der Volksschule Heinfels im Schuljahr 2024/25 auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen

Zu 8 Vorstellung des Appartementhaus-Projekts der Firma A. Locker Konfekt GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Frank-Jürgen Hess und Frau Tinneke Gies von der Firma Locker eingetroffen. Herr Hess stellt seine Kollegin vor, die seit Anfang März im Unternehmen arbeite. Sie werde gemeinsam mit Gerhard Fiegl die Geschäftsführung des Standorts Heinfels übernehmen. Er selbst werde sich im nächsten Jahr in den Ruhestand verabschieden.

An der geschlossenen Gemeinderatssitzung und der anschließenden Besichtigung des Mitarbeiterhauses des Golfhotels Lavant konnten nicht alle Gemeinderatsmitglieder teilnehmen. Aus diesem Grund habe er um den Vortrag in dieser Sitzung gebeten.

Herr Hess und Frau Gies stellen das Projekt vor, beleuchteten die Hintergründe und beantworteten die Fragen der Gemeinderatsmitglieder und Zuhörer. Der Grund für ein Appartement- und Mitarbeiterhaus mit ca. 30 Wohneinheiten zu jeweils ca. 30 m² Wohnfläche sei die demographisch belegte Abnahme potentieller Arbeitskräfte in der Umgebung. In der Zwischenzeit können die Wohnungen auch touristisch genutzt werden.

Zum Projekt meldet sich auch Gemeinderat und Obmann Hannes Kraler von der Agrargemeinschaft Panzendorf als Eigentümerin zu Wort. Der Grund werde nicht brach liegen bleiben, sondern in einer Form der verdichteten Bauweise bebaut werden, auch wenn das Loacker-Appartementhaus nicht zur Ausführung komme, stellt er fest.

Eine ZuhörerIn gibt als Nachbarin des Areals zu Bedenken, dass es durch die Beherbergung von Menschen aus verschiedensten Ländern über längere Zeiträume zu Konflikten mit der ortsansässigen Bevölkerung kommen könnte. Die beiden Loacker-Vertreter bieten in diesem Fall an, als Arbeitgeber einzuschreiten und gegebenenfalls auch konkrete Maßnahmen zu setzen.

Zu 9 Anfragen, Anträge und Allfälliges

a. Verpachtung des Gastlokals im Sporthaus Heinfels

Veronika Mitteregger habe dem Bürgermeister mitgeteilt, dass ihre Familie das Gastlokal im Sporthaus nicht mehr weiter pachten möchte.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen. Weiters wird beschlossen, die Ausschreibung des Gastlokals im Osttiroler Boten, im Oberkärntner Volltreffer und auf der Homepage der Gemeinde Heinfels vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Freistellungserklärung für einen Teil des Grundstücks 55/4 KG Panzendorf

Auf der Liegenschaft EZ 201 KG 85208 Panzendorf von Dr. Eckart Rainer, ist die Reallast VERBINDLICHKEIT HINS DER AUF GST 78/1 STEHENDEN SÄGE ZUR EINHALTUNG DES RECHTSSEITIGEN BRÜCKENKOPFES DER SCHLOßMÜLLER BRÜCKE FÜR GEMEINDE PANZENDORF, sowie die VERPFLICHTUNG HINS GST 25 DEN SCHLOßWEG GST 738/1 738/2 738/3 738/4 IN JENER STRECKE, WO DAS BELASTETE GST AN DEN SCHLOßWEG ANGRENZT, EINZUZÄUNEN UND DEN ZAUN EINZUHALTEN FÜR GST 738/1 738/2 738/3 738/4 DES ÖFFENTLICHEN GUTES, GEMEINDEAMT, PANZENDORF 126, 9919 HEINFELS.

Mit Kaufvertrag vom 01.08.2023 verkauft Herr Dr. Eckart Rainer das aus Gst 55/4 untergeteilte Gst 55/7 von 54 m² von EZ 201 KG Panzendorf an Herrn Erich Pitterl.

Notar Markus Mayr hat um Unterfertigung der grundbuchsfähigen Freistellungserklärung durch die Gemeinde Heinfels gebeten.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen. Weiters wird beschlossen, die beiliegende, einen integrierten Bestandteil dieses Protokolls bildende Freistellungserklärung hinsichtlich der oben angeführten Reallasten zu unterfertigen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

c. *Neuberechnung des Betriebskostenanteils für die Tierkörperentsorgungsanlage Oberes Pustertal*

Laut Satzung des Gemeindeverbandes Tierkörperentsorgungsanlage Oberes Pustertal ist der Aufteilungsschlüssel alle zehn Jahre zu prüfen und den geänderten Verhältnissen anzupassen. Hierzu werden die Einwohner der Verbandsgemeinden und die Summe der Großvieheinheiten (GVE) Verhältnis 50:50 verwendet. Diese Zahlen stammen beide aus dem Jahr 2022. Die Zahlen der GVE aus dem Jahr 2023 sind frühestens im Herbst 2024 verfügbar. Im Interesse, dass der neue Betriebskostenschlüssel ab dem Jahr 2025 angewendet werden kann, ersucht der Obmann Bgm. Mag. Josef Mair im Wege eines Umlaufbeschlusses die Zustimmung für die Neuberechnung des Betriebskostenschlüssels laut Beilage zu erteilen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen. Weiters wird beschlossen, der beigelegten Neuberechnung des Betriebskostenschlüssels zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

d. *Bebauungsplan für die Gst 590 und 593/2 KG Panzendorf (Emil Ortner u. a.)*

Emil Ortner hat um die Erlassung eines Bebauungsplans für sein Grundstück und das seines Nachbarn Mag. Herbert Aichner im Norden der Aue angesucht. Begründet wird das Ansuchen mit der Sanierung des Baubestandes, der zu geringe Abstandsflächen aufweist.

Der Gemeinderat einigt sich ohne Beschluss auf die Beauftragung von Raumplaner Wolfgang Mayr mit der Erstellung der entsprechenden Unterlagen.

e. *Vorplatz der Volksschule – Netz für Ballspiele*

Stefan Geiler teilt mit, dass auf der Wiese östlich der Volksschule lediglich ein einfacher Holzzaun als Absturzsicherung angebracht ist. Ballspiele können auf dieser ansonsten gut geeigneten Fläche nicht ausgeführt werden. Er schlägt vor, dass ein 50 m langes Netz mit einer Breite von 3 m eine sehr gute Investition in die Zukunft der Heinfelser Schulkinder sei. Er habe ein solches Netz bereits um 750 € ohne Montage gefunden. Samt Montage durch die Gemeindearbeiter würde die gesamte Investition maximal 1 000 € kosten.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen. Weiters wird beschlossen, am Rasenplatz der Volksschule ein Netz für Ballspiele anzubringen, wobei die Gesamtkosten für diese Anschaffung mit 1 000 € gedeckelt sind.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

f. *Grundverkehr im Bereich des Gst. 876 KG Tessenberg (öffentliches Gut)*

Simon Huber wird auf seinem Grundstück 114 KG Tessenberg einen Feldstadel errichten. Die Zufahrt führt über das Gst. 876 KG Tessenberg im öffentlichen Gut der Gemeinde Heinfels.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Weiters wird beschlossen, dem in der Vermessungsurkunde GZl. 3276/2023 des Zivilgeometers Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr dargestellten Grundverkehr zuzustimmen.

Gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz wird verordnet, das in der Planurkunde Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr, GZl. 3276/2023 dargestellte Teilstück „1“ im Ausmaß von 55 m² als Gemeindestraße zu erklären.

Die Gemeinde Heinfels übernimmt dabei die Kosten für die grundbücherliche Eintragung und allfällig erforderliche Verträge.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder:

FREISTELLUNGSERKLÄRUNG

Auf der Liegenschaft EZ 201 KG 85208 Panzendorf des Herrn **Dr. Eckart Rainer**, geb. 14.07.1942, 6020 Innsbruck, Roseggerstraße 38, ist in **CLNr. 1** die Reallast Verbindlichkeit hins der auf Gst 78/1 stehenden Säge zur Einhaltung des rechtsseitigen Brückenkopfes der Schloßmüller Brücke für **Gemeinde Panzendorf** sowie in **CLNr. 4** Reallast der Verpflichtung hins Gst 25 den Schloßweg Gst 738/1 738/2 738/3 738/4 in jener Strecke, wo das belastete Gst an den Schloßweg angrenzt, einzuzäunen und den Zaun einzuhalten für Gst 738/1 738/2 738/3 738/4 des **Öffentlichen Gutes**, Gemeindeamt, Panzendorf 126, 9919 Heinfels, einverleibt.

Die Buchberechtigten, die **Gemeinde Heinfels**, Panzendorf 126, 9919 Heinfels, sowie das **Öffentliche Gut**, Gemeindeamt, Panzendorf 126, 9919 Heinfels, stellen hiemit das nach der Vermessungsurkunde GZ 2438/2022 des Zivilgeometers DI Lukas Rohracher aus Gst 55/4 untergeteilte

Gst 55/7 von.....54 m²

aus vorstehenden Reallasten ausdrücklich frei und bewilligen dessen lastenfreie Abschreibung von EZ 201 KG 85208 Panzendorf auch über einseitiges Ansuchen, nicht jedoch auf ihre Kosten.

Beilage zu TOP 9c

Berechnung Aufteilungsschlüssel für Betriebsaufwand (Satzung) 2024

Angaben 2024

Gemeinden	EWZ	EWZ	Rinder, Pferde		Schweine		Schafe, Ziegen		GVE	GVE	Mittel 2024	Mittel 2014	Mittel 2004
	2022	%	Stk	GVE*1,0	Stk	GVE*0,4	Stk	GVE*0,1	gesamt	%	EWZ + GVE in %	EWZ + GVE in %	EWZ + GVE in %
Abfaltersbach	646	6,01	275	221,00	16	5,00	262	29,00	255,00	4,03	5,02	4,83	4,58
Anras	1228	11,43	958	738,00	104	23,00	2056	231,00	992,00	15,68	13,555	12,93	12,10
Assling	1764	16,43	1028	768,00	87	26,00	2160	247,00	1 041,00	16,46	16,445	17,35	17,34
Außervillgraten	729	6,79	567	457,00	48	13,00	1331	147,00	617,00	9,75	8,27	8,10	8,90
Heinfels	1003	9,34	251	210,00	16	5,00	80	9,00	224,00	3,54	6,44	6,20	6,04
Innervillgraten	900	8,38	948	747,00	66	18,00	928	101,00	866,00	13,69	11,035	11,59	10,03
Kartitsch	745	6,94	806	636,00	37	11,00	113	13,00	660,00	10,43	8,685	8,98	9,67
Obertilliach	673	6,27	657	507,00	61	18,00	404	46,00	571,00	9,03	7,65	7,28	8,24
Sillian	2031	18,91	615	473,00	40	11,00	420	46,00	530,00	8,38	13,645	13,47	12,98
Strassen	805	7,50	404	316,00	127	23,00	763	87,00	426,00	6,73	7,115	6,72	6,86
Untertilliach	215	2,00	123	104,00	15	4,00	322	36,00	144,00	2,28	2,14	2,55	3,26
Summen	10 739	100,00	6 632,00	5 177,00	617	157,00	8839	992,00	6 326,00	100,00	100,00	100,00	100,00

(Bevölkerunzzahl vom 31.10.2022 für das Finanzjahr 2024)

Angaben 2014

Gemeinden	EWZ	EWZ	Rinder, Pferde		Schweine		Schafe, Ziegen		GVE	GVE	Mittel 2004
	2012	%	Stk	GVE*1,0	Stk	GVE*0,4	Stk	GVE*0,1	gesamt	%	EWZ + GVE in %
Summen	11 185	100	6 975,00	6 975,00	264	105,60	4699	469,90	7 550,50	100,00	100,00